

# SPORT

## **Ausgangslage**

Sport und Bewegung sind die Schlüssel zu einem gesunden und ausgeglichenen Leben. Rund 60 % der Bevölkerung gelten als inaktiv, das heißt sie bewegen sich weniger als einmal pro Woche. Ziel ist es, dieser Schieflage mit neuen Impulsen im Bewegungs- und Sportbereich entgegen zu treten.

Die Burgenländische Landesregierung ist davon überzeugt, dass über einen möglichst frühen Bewegungsansatz im Kindergarten- und Schulbereich ein wesentlicher Beitrag zu einem besseren Körperbewusstsein, dadurch ein größeres Publikum für den Breitensport und letztendlich ein größeres Potenzial für den Spitzensport entsteht. Wir erkennen die positiven Effekte einer aktiven Lebensgestaltung und begreifen Sport als Schlüsselressort für alle Burgenländerinnen und Burgenländer. Gemeinsam mit den Vereinen und den Dach- und Fachverbänden wollen wir für mehr Bewegung im Burgenland sorgen.

## **101. Ausbau der Initiative „Gemeinsam in Bewegung“ – Leitveranstaltungen gezielt fördern**

„Gemeinsam in Bewegung“ soll jenen Teil der Bevölkerung, der sich weniger als einmal pro Woche bewegt, zu mehr Aktivität animieren. Bewegung ist mehr als gezielte sportliche Leistungen. Nicht alle Menschen betreiben Sport auf hohem Niveau, aber bewegen sollten sich alle.

Hierüber soll „Gemeinsam in Bewegung“ informieren und Bewusstsein schaffen. Dazu werden in regelmäßigen Abständen Impulse gesetzt, um Menschen generationenübergreifend – von den Jüngsten bis zur älteren Generation – für Bewegung zu begeistern. Unser Zugang dabei ist es eine möglichst niederschwellige Animation zu einem aktiven Leben zu finden. Die Dachmarke „Gemeinsam in Bewegung“ soll auf alle Bereiche, die Aktivität fördern ausgedehnt werden. Die Sportdach- und Fachverbände werden dazu eingeladen mitzutun. Ein „Tag der Bewegung und des Sports“ und weitere regionale Bewegungsimpulse sollen hinkünftig Anreize für den ersten Schritt sein. Leitveranstaltungen mit nachhaltigem Nutzen für das Burgenland sollen definiert und gezielt unterstützt werden.

### **Maßnahmenplan**

Oktober 2020:

Ausbau der Initiative „Gemeinsam in Bewegung“

2021:

Tag der Bewegung und des Sports

Herbst 2020:

Leitveranstaltungen im Sport definieren und gezielt fördern

### **102. Tägliche Turnstunde als Basis für mehr Bewegung**

Als Grundlage dafür soll die tägliche Turnstunde ausgebaut werden (siehe Kapitel Bildung). Parallel dazu läuft seit einigen Jahren das Projekt URFIT, das in Kooperation mit den örtlichen Vereinen, den Verbänden und Dachverbänden im Rahmen der Nachmittagsbetreuung umgesetzt wird. Nach einer Evaluierung sollen Parallelstrukturen vermieden werden. Diese Überlegungen sollen in ein Gesamtkonzept mit einfließen. Zudem wollen wir mit Schwimmen einen neuen Schwerpunkt setzen – nicht nur der Sicherheit wegen, sondern auch als Basis für den Schwimmsport insgesamt. (siehe Kapitel Bildung)

#### **Maßnahmenplan**

1.9.2020:  
Ausweitung der täglichen Turnstunde

1.9.2020:  
Gesamtkonzept für mehr Bewegung

Ende 2020:  
Hallenbad-Lösung mit den Standort-Gemeinden

### **103. Roadshows fördern Talente**

Da jedes Kind bestimmte Talente hat bzw. individuell angesprochen werden muss, wollen wir in Form von Roadshows den Schülerinnen und Schülern verschiedene Sportangebote gezielt näherbringen. In Kooperation mit den Vereinen, den Sportdach- und Fachverbänden werden die diversen Sportarten direkt vor Ort an den Schulstandorten präsentiert. Weitere konkrete Angebote werden erarbeitet. Auf diese Weise können die sportlichen Talente der Burgenländerinnen und Burgenländer erkannt und gefördert werden. Ein unverzichtbares Instrument zur Spitzensportförderung stellt der Sportpool Burgenland dar, der von der Wirtschaft unterstützt wird. Dieser dient der gezielten Unterstützung der Spitzenathletinnen und -athleten im Burgenland.

#### **Maßnahmenplan**

1.9.2020:  
Roadshows an den Schulen

### **104. Kombination von Schule und Sport verstärken**

Mit einer Reihe von Maßnahmen wollen wir sowohl im Breiten- als auch im Spitzensport für mehr Bewegung sorgen. Aus der Forcierung bestehender Bewegungsinitiativen für Kinder und Jugendliche wollen wir im Burgenland über die Kombination mit dem Schulsport künftig Talente früher an den Leistungssport heranführen. Mit dem BSSM Oberschützen, das als Leitschule dient, wollen wir gemeinsam bedarfsorientiert regionale Schwerpunkte setzen und auf andere Sportarten ausweiten.

#### **Maßnahmenplan**

1.9.2020:  
Start Schwerpunkt Mädchenfußball in dualer Ausbildungsform

1.9.2020:  
Kombination von Schule und Sport verstärkt fördern

### **105. Strategie für Sportstätteninfrastruktur**

Über den Breitensport und entsprechende infrastrukturelle Rahmenbedingungen wollen wir mehr burgenländische Athletinnen und Athleten in den Spitzensport bringen. Als Grundlage dafür wird eine entsprechende Strategie für die Sportstätteninfrastruktur erarbeitet.

#### **Maßnahmenplan**

Start Herbst 2020:  
Erarbeitung einer Strategie für Sportstätteninfrastruktur

Ende 2020:  
Hallenbad-Lösung mit den Standort-Gemeinden

Dabei will die Burgenländische Landesregierung auch regionale Aspekte beachten und mit Landessportzentren im Norden und im Süden des Landes optimale Voraussetzungen schaffen. Bestehende, sanierungsbedürftige Anlagen sollen bedarfsorientiert erneuert, neue Zentren geschaffen werden. Mit den Standort-Gemeinden der Hallenbäder wird eine Lösung erarbeitet, den Betrieb der Hallenbäder wirtschaftlich vertretbar zu gestalten.

### **106. Evaluierung Multifunktionales Stadion**

Das unter Denkmalschutz stehende und 89 Jahre alte Wiener Happel-Stadion als zentraler Austragungsort für Sport- und Großveranstaltungen entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Angesichts einer 2017 von Bund und Stadt Wien beauftragten Studie wäre ein wesentlicher Umbau in jedem Fall teurer als ein Neubau. Bestrebungen des Österreichische Fußball-Bundes (ÖFB) für den Neubau eines multifunktionalen Stadions verliefen bislang ohne Erfolg. Der ÖFB ist mit dem Land Burgenland in informelle Gespräche getreten, um die Machbarkeit eines Neubaus im Burgenland auszuloten.

Übergeordnetes Ziel ist, dass Österreich wieder über eine Sport- und Veranstaltungsstätte verfügt, die den zeitgemäßen Anforderungen und dem internationalen Standard entspricht. Nach Beurteilung aller Kriterien durch Experten soll eine Arena für unser Fußball-Nationalteam entstehen, die aber multifunktional ausgerichtet ist und auch für andere Sport- und Großveranstaltungen oder Events als Austragungsort dient.

Im Zuge einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie des Landes Burgenland mit dem ÖFB soll bis Ende 2020 geklärt werden, ob und zu welchen Bedingungen im Land Burgenland ein multifunktionales Stadion errichtet werden kann. Im Zuge dieser Machbarkeitsstudie werden nach äußerst strengen Kriterien die Umweltverträglichkeit und die wirtschaftlichen Voraussetzungen geprüft.

#### **Maßnahmenplan**

Ende 2020:

Abschluss Machbarkeitsstudie

Neues Nationalstadion